



sektion kultur

# Kulturbericht 2006



## Vorwort

Mit 11. Jänner 2007 habe ich das Amt der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur übernommen. Der vorliegende Kulturbericht 2006 stellt also nicht die Tätigkeit des Ministeriums und der Kulturinstitutionen in dessen Verantwortungsbereich unter meiner Führung dar. Trotzdem lassen mich die vorliegenden Zahlen eine grundsätzlich positive Bilanz des Jahres 2006 ziehen:

Mit insgesamt 3,455 Mio. Besucherinnen und Besuchern wurde ein beinahe gleichbleibender Wert in der Besucherstatistik der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek wie im Jahr 2005 erreicht. Der Anteil zahlender Besucherinnen und Besucher war mit 71% sehr hoch.

Die Modernisierung der Sammlungspräsentation des Bundes wurde auch 2006 weitergeführt. Bis 2008 soll die Generalsanierung des Völkerkundemuseums abgeschlossen sein. In der Österreichischen Galerie Belvedere wurde im Berichtsjahr mit den Vorbereitungen zur Neugestaltung des Unteren Belvedere begonnen, das seit dem Frühjahr 2007 die Sonderausstellungen beherbergt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Dauersammlung des Hauses den Besucherinnen und Besuchern auch während Sonderausstellungen uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Zeitgemäße Präsentations- und Vermittlungsformen haben sich 2006 auch auf dem Gebiet der digitalen Nutzung kultureller Angebote bewährt. So konnte etwa die ÖNB dank ihres hervorragenden digitalen Angebots die Userzahlen im Onlinebereich deutlich steigern. Die Recherchen in den Onlinedatenbanken der ÖNB stiegen von 2,83 Mio. im Jahr 2005 auf 7,09 Mio. 2006. Damit konnte die ÖNB ihre Vorreiterposition als dienstleistungsorientierte Forschungs- und Bildungseinrichtung deutlich ausbauen.

Im Bereich des kulturellen Erbes wurden 2006 beim „Tag des Denkmals“ mit insgesamt 141 historischen Objekten mehr als doppelt so viele Kulturerbestätten zum kostenlosen Besuch angeboten wie im Jahr davor. Unter dem Motto „Am Wasser“ brachten historische Mühlen, Kraftwerke, Brücken, Bäder und Brunnenanlagen dem Publikum die Bedeutung des Kulturerbes für unser Lebensumfeld nahe. In enger Kooperation zwischen Bundesdenkmalamt und der Abteilung Kulturkommunikation des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde der Tag des Denkmals 2006 erstmals österreichweit einheitlich beworben und vermittelt, wodurch 19.000 Besucherinnen und Besucher erreicht werden konnten; mehr als doppelt so viele wie 2005.

Im Mittelpunkt des kulturellen Interesses stand im Juni 2006 die Auszeichnung des aus Dänemark stammenden Aktions- und Installationskünstlers Olafur Eliasson mit dem Friedrich Kiesler-Preis. Dieser alle zwei Jahre abwechselnd von der Stadt Wien und dem Bund vergebene und mit 55.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende Künstlerpersönlichkeiten, deren Werk der innovativen Auffassung Kieslers und dessen Zusammenspiel vielfältiger Ausdrucksformen entspricht.

Die Tätigkeit der Kulturinstitutionen in der Verantwortung des nunmehrigen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur soll durch laufende Optimierung der Angebote und der Strukturen auch künftig sichergestellt, weiterentwickelt und verbessert werden.



*Claudia Schmied*

Dr. Claudia Schmied  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR, SEKTION IV  
MINORITENPLATZ 5, 1014 WIEN

REDAKTION:

DR. SILVIA ADAMEK, ANDREA BANNERT, RENATE EISENBOCK, DR. REINHOLD HOHENGARTNER,  
DR. DORIS KARNER, DIPL.-ING. FRANZ NEUWIRTH, DR. GABRIELE TRATTNER, MARTIN ÜRE

DRUCKVORSTUFE: ING. ANTON HOFER, 1100 WIEN

HERSTELLUNG: GRÖBNER DRUCKGES.M.B.H., 7400 OBERWART

BEZUGSADRESSE: AMEDIA, STURZGASSE 1A, 1141 WIEN  
TEL.: 01/982 13 22, FAX: 01/982 13 22/311, [office@amedia.co.at](mailto:office@amedia.co.at)

PREIS JE EXEMPLAR EURO 6,-, INKL. MWST.  
ZZGL. PORTO UND VERSAND

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Impressum	4
<b>Allgemeine Kulturangelegenheiten</b>	<b>7</b>
Aufgabenbereiche und Budget	8
Besucher/innen	8
Investitionsprogramm	9
Förderungen	9
Museumspreis	11
Bibliotheken-Service	11
EU-Kultur	12
Kulturkommunikation	13
Stiftungen	17
MuseumsQuartier	23
Österreichisches Museum für Volkskunde	27
<b>Bundesmuseen</b>	<b>33</b>
Adressen	34
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und Österr. Theatermuseum	35
Naturhistorisches Museum	49
Österreichische Galerie Belvedere	57
Albertina	65
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst	73
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien – MUMOK	81
Technisches Museum Wien mit Österr. Mediathek	89
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	99
<b>Österreichische Nationalbibliothek</b>	<b>103</b>
<b>Wiener Hofmusikkapelle</b>	<b>113</b>
<b>Volkskultur</b>	<b>117</b>
<b>Öffentliches Büchereiwesen</b>	<b>121</b>
<b>Österreichische Kulturinformation</b>	<b>125</b>

<b>Denkmalschutz</b>	<b>131</b>	
Was bedeutet die Kompetenz „Denkmalschutz“?	132	
Der Aufgabenbereich des Bundesministeriums auf dem Gebiet des Denkmalschutzes	132	
Legistik	132	
Förderung der Denkmalpflege	132	
Internationale Aktivitäten	135	
<b>Bundesdenkmalamt</b>	<b>137</b>	
Die Anwendung des Denkmalschutzgesetzes	139	
Abteilung Denkmalverzeichnis	139	
Ausfuhrabteilung	140	
Aus der Tätigkeit der Landeskonservatorate	141	
Landeskonservatorat für Burgenland	141	
Landeskonservatorat für Kärnten	142	
Landeskonservatorat für Niederösterreich	143	
Landeskonservatorat für Oberösterreich	144	
Landeskonservatorat für Salzburg	145	
Landeskonservatorat für Steiermark	145	
Landeskonservatorat für Tirol	147	
Landeskonservatorat für Vorarlberg	148	
Landeskonservatorat für Wien	149	
Zentrale Abteilungen	150	
Abteilung für Bodendenkmale	150	
Abteilung für historische Gartenanlagen	152	
Abteilung für technische Denkmale	152	
Abteilung für Klangdenkmale	153	
Abteilung für Museen und Bibliotheken	153	
Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung	154	
Abteilung für Architektur und Bautechnik	155	
Abteilung Restaurierwerkstätten Kunstdenkmale Arsenal	155	
Abteilung Restaurierwerkstätten Baudenkmalpflege	157	
Wissenschaftliche Grundlagen und Dokumentation	158	
Öffentlichkeitsarbeit	159	